IT-Sicherheit im Handwerk

Checkliste IT-Sicherheit

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

TASK FORCE IT-SICHERHEIT IN DER WIRTSCHAFT
Mehrwert und Schutz für Rechner.

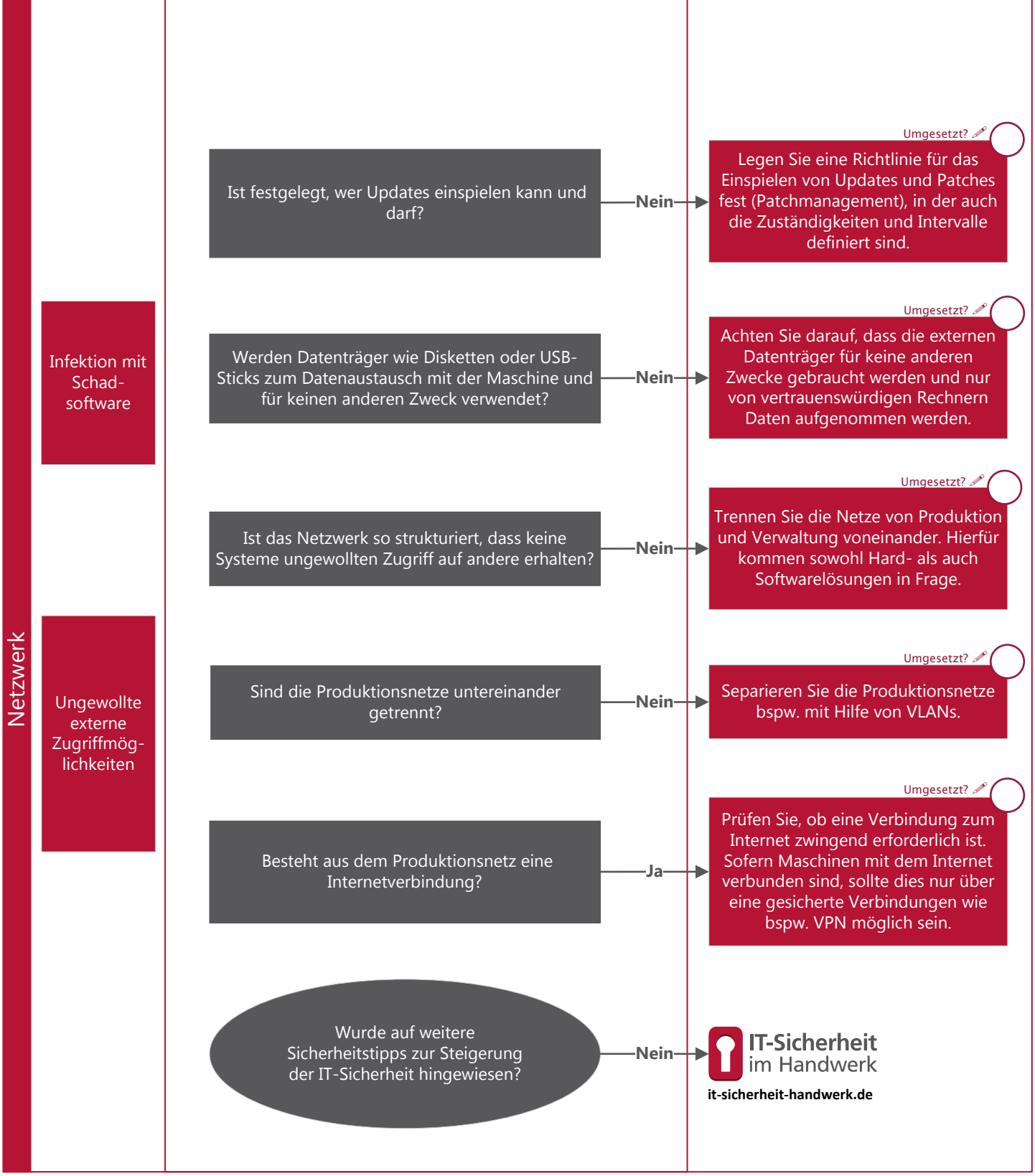
IT-Sicherheit in der Produktion

Mensch

Gefahr/ Risiko	Erhebung des Ist-Zustands		Maßnahme
Fehlende Verantwortlichkeiten und Risikobewusstsein	Sind die Mitarbeiter bezüglich IT-Sicherheit in der Produktion sensibilisiert?	Nein	Umgesetzt? ○ Klären Sie Ihre Mitarbeiter über mögliche Sicherheitsrisiken und die Gefahren von Social Engineering auf (vgl. Checkliste Basisschutz) Allen Mitarbeitern sollte bekannt sein, wo und wie sie mit der Produktion verbunden sind und welche Auswirkungen dies hat.
	Sind IT-Sicherheitsleitlinien erstellt worden?	Nein	Umgesetzt? ○ Erstellen Sie IT-Sicherheitsleitlinien und weisen Sie auf diese und weitere Vorgaben hin.
	Ist in den Sicherheitsrichtlinien festgeschrieben, wer im Falle eines IT-Notfalls zuständig, beziehungsweise zu benachrichtigen ist (Notfallplan)?	Nein	Umgesetzt? ○ Legen Sie einen Verantwortlichen und dessen Entscheidungsbefugnisse fest. Erstellen Sie einen Notfallplan und statten Sie nach Möglichkeit die Netzwerkgeräte mit einer USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung) aus.
Ungewollte interne Zugriffsmöglichkeiten	Ist festgeschrieben, welcher Mitarbeiter worauf zugreifen darf?	Nein	Umgesetzt? ○ Legen Sie Zugriffsbeschränkungen fest, wobei nur die Mitarbeiter auf bestimmte Bereiche Zugriff haben sollten, die diesen tatsächlich benötigen. Hinterfragen Sie die Berechtigungen kritisch.

Maschine

Fehlende Aktualität der Software	Werden Updates für Maschinen angeboten und sind diese eingespielt?	Nein	Umgesetzt? ○ Die Maschinen sollten nach Möglichkeit mit Updates versorgt werden, wobei Sie diese manuell und nach Rücksprache mit dem Hersteller durchführen sollten. Kann kein Update eingespielt werden (bei Notwendigkeit einer Netzverbindung) darf die Anbindung nur gesichert (DMZ, VLAN etc) erfolgen.
	Wenn die Maschine mit einem proprietären Betriebssystem wie Windows ausgerüstet ist, sind Sicherheitsmaßnahmen wie Antivirus und Firewall installiert und eingerichtet (Clientsicherheit)?	Nein	Umgesetzt? ○ Lassen es die Ressourcen zu, sollten Sie die Steuerungsrechner mit einer Antivirus-Software ausstatten. Soweit eine Firewall vorhanden ist, sollten Sie diese in jedem Fall nutzen.



TASK FORCE
IT-SICHERHEIT IN DER WIRTSCHAFT
Mehrwert und Schutz für Rechner.

Task Force „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“
Die Task-Force „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, die gemeinsam mit IT-Sicherheitsexperten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung vor allem kleine und mittelständische Unternehmen für IT-Sicherheit sensibilisieren und dabei unterstützen will, die Sicherheit der IKT-Systeme zu verbessern. Weitere Informationen zur Task-Force und ihren Angeboten sind unter:

www.it-sicherheit-in-der-wirtschaft.de abrufbar

www.it-sicherheit-handwerk.de

itb- Institut für Technik der Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e.V.

Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik an der Leibniz Universität Hannover

Handwerkskammer Rheinhessen, Kompetenzzentrum für IT-Sicherheit und qualifizierte digitale Signatur

if(is) - Institut für Internet-Sicherheit der Westfälischen Hochschule